

Pressemitteilung



Radentscheid Kassel c/o Umwelthaus · Wilhelmsstr. 2 · 34117 Kassel

Kontakt für Rückfragen:

An Pressevertreter*innen

Thomas Hofmann

0174-4591891

thomashofmann@posteo.de

Kassel, 19. Mai 2022

Initiative Radentscheid sieht blockierende Haltung des Oberbürgermeisters als Grund für die fehlenden Verbesserungen für den Radverkehr - Verkehrsversuche auf dem Weg zur Fahrradstadt flächendeckend unerlässlich

Kassel - Oberbürgermeister Christian Geselle (SPD) hat nach Ansicht der Initiative mit der Absage des Verkehrsversuchs am Steinweg und der Beschneidung der Aufgaben von Verkehrsdezernent Nolda der Förderung des Radverkehrs in Kassel einen weiteren Dämpfer verpasst. Zuvor sei die Verkehrswende im vergangenen Jahr in Kassel kaum vorangekommen, ein Großteil der mit der Initiative vereinbarten Maßnahmen bisher nicht umgesetzt worden.

Die Aktiven des Radentscheid sind der Meinung, Geselle werde seinen selbst formulierten Ansprüchen (Kassel zur europäischen Fahrradhauptstadt zu machen) nicht gerecht, die Liste an fehlenden Maßnahmen sei lang. Ursächlich dafür sei aus Sicht des Radentscheids die blockierende Haltung des Oberbürgermeisters selbst.

Thomas Hofmann, Sprecher der Initiative, erläutert in Bezug auf den Auslöser des Streits: *“Der Verkehrsversuch am Steinweg ist eine wichtige Maßnahme, um die Sicherheit der Fußgänger*innen- und Radfahrer*innen im Bereich der Überquerung zu verbessern und wäre ein wichtiges Signal an die Öffentlichkeit: Visionär würde hier einer der größten deutschen innerstädtischen Plätze endlich wieder mehr als Ganzes erkennbar!”*

Um zu einer europäischen Radhauptstadt zu werden, seien Visionen von guten Verkehrswegen und Kreuzungen sowie viele Verkehrsversuche an verschiedensten Straßentypen unabdingbar, so die Initiative, deren Ziele im Sommer 2018 in Kassel von fast 22.000 Bürgerinnen und Bürger mit Unterschrift unterstützt wurden.

Christian Geselle bringe im Interview mit der lokalen Presse deutlich zum Ausdruck, dass er nicht bereit sei, eine Einschränkung des Autoverkehrs zu tolerieren. Zudem fühle er sich nicht an den Koalitionsvertrag gebunden. Das entspricht einem eher konservativen Umgang mit dem Amt des Oberbürgermeisters und verwundert die Initiative insbesondere, da Geselle noch im Januar 2019 vollmundig in einer Pressemitteilung den Fokus beim Ausbau sicherer Radrouten auf Strecken entlang

von Hauptverkehrsstraßen legen wollte. Darüber hinaus betonte er damals, die selben Ziele wie die Initiative Radentscheid zu verfolgen.

“Diese Beteuerungen sind - das müssen wir im Jahr 2022 feststellen - offensichtlich nichts wert” konstatiert Thomas Hofmann und betont abschließend: *“Die große Aufgabe der Verkehrswende bedeutet eine Verbesserung der Lebensqualität für uns! Können wir uns angesichts von Klima- und Energiekrise noch etwas anderes leisten? Hier erwarten wir deutlich mehr Verantwortung von unserem Oberbürgermeister, wenn er uns zur Klimaneutralität 2030 führen will!”*

Radentscheid Kassel

Homepage: www.radentscheid-kassel.de

Facebook: www.facebook.com/RadentscheidKassel/

Twitter: https://twitter.com/Radentscheid_KS

Email: info@radentscheid-kassel.de

Für ein I(i)ebenswertes Kassel!